

---

Subject: Neu hier und kurz vor der Endkrise  
Posted by \*Undine\* on Thu, 11 Oct 2007 19:13:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,  
beim verzweifelten Googeln bin ich auf dieses Forum gestoßen und erhoffe mir  
Hilfe/Beruhigung/was auch immer...

Seit Jahren habe ich jedes Jahr im Herbst vermehrten Haarausfall. Jedes Jahr nehme ich mir vor,  
nicht hysterisch zu werden und vermerke mir diese bestimmte Zeit im Kalender, damit ich weiß,  
dass es nichts anderes ist als der normale jährliche Fellwechsel.

Dieses Jahr fing es auch wieder zur gewohnten Zeit an, dauert nun aber schon 8 Wochen. Mein  
Haar wird merklich dünner und sieht krank und struppig aus. Ich verliere beim Haarewaschen  
endlos viele Haare, ich habe mal den Verlust eines Tages gezählt, es waren über 130  
ausgefallene.

So hatte ich heute einen Termin beim Hautarzt.  
Er sah mich kaum an, wuselte mir ein wenig durch die Haare und meinte dann mit Grabesmiene  
WÖRTLICH: "Ihre Haarwurzeln sind durch Umweltgifte völlig geschädigt. Das ist so wie  
Baumsterben".

Ich erleichte und er meinte, er könne mir aber helfen.  
5 - 10 Sitzungen mit Eigenbluttherapie (10 €), dazu die selbe Anzahl Lichttherapie (15 €) und  
noch Magnetfeldtherapie (20 €) Pro Sitzung, versteht sich. (Bezahlt natürlich alles nicht die  
Kasse...). Er schwafelte dann was von der Geburt des Menschen und dem damit verbundenen  
Eindringen in das mächtige Magnetfeld der Erde, welches fatale Folgen haben kann und dem  
die Magnetfeldmattentherapie entgegenwirkt blublubb und all so ein Zeug. (als ob man im  
Mutterleib dem nicht auch schon ausgesetzt wäre ) Ich schaute ihn skeptisch an und meinte  
dann, das sei ja alles sehr esoterisch.

Daraufhin wurde er ziemlich ranzig und fragte, ob er mir nun helfen solle oder nicht. Die Leute  
kämen sogar von weit her zu ihm, weil er so berühmt für seine Eigenbluttherapieerfolge  
wäre

Ich antwortete, deshalb wäre ich hier, weil er mir helfen soll, aber zu diesem Eigenblutgedöns  
wolle ich mich erst nochmals schlau machen.

Er meinte, das solle ich tun, und gleichzeitig bei meinem Hausarzt ein Blutbild machen lassen  
(Eisen-, Leber und sonstige Werte).

Ich merkte nebenbei an, so schnell würde ich ja wohl keine Glatze bekommen. Daraufhin  
schaute er mich nur mitleidig an und meinte, das läge durchaus im Bereich des Möglichen ,  
aber wahrscheinlich würden die Haare dann ja wieder nachwachsen.

Auf meinen Wunsch hin schrieb er mir dann noch etwas auf:

Pantovigar N, ein Hormonpräparat für Haar und Nägel  
<http://www.haar-ausfall.com/therapie/pantovigar/>

und

Eil-Cranell-Alpha, ein Haarwasser. [http://www.galderma.de/gesundheit/ha...l\\_cranell.html](http://www.galderma.de/gesundheit/ha...l_cranell.html)  
51 € nochwas zusammen.

Ich habe nun wirklich Panik und werde mir nochmals die Meinung eines zweiten Hautarztes einholen.

Ich hatte in den vergangenen 2 Monaten sehr viel Streß und Kummer und habe mich zudem recht ungesund und mangelhaft ernährt. Ist das nun die Quittung?

Hört das wieder auf oder werde ich tatsächlich kahlköpfig?

---

Subject: Re: Neu hier und kurz vor der Endkrise  
Posted by [lala](#) on Thu, 11 Oct 2007 20:05:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

1. wechsel den arzt
2. vergiss el cranell und erstmal auch pantovigar
3. geh zu einem arzt / mehreren ärzten und lass dein blut auf alle in frage kommenden parameter untersuchen (siehe "einsteiger-thread") / lass dir kopien der untersuchungsergebnisse mitgeben
4. 150 haare pro tag sind bei akutem (herbst-)haarausfall, von dem du annehmen musst, das er in einigen wochen wie jedes jahr wieder verschwindet, ein witz. du wirst dadurch nicht kahlköpfig

wird alles wieder

lg

---

Subject: Re: Neu hier und kurz vor der Endkrise  
Posted by [\\*Undine\\*](#) on Thu, 11 Oct 2007 20:12:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Daaanke für Deine schnelle Antwort.

Ich habe mir aber die beiden Produkte in meiner völligen Panik jedochv vorhin schon gekauft und gleich mal eben 4 Kapseln auf einmal eingeschmissen und 10 Minuten wie wild mit dem Applikator auf meiner Kopfhaut mit dem Wässerchen herummassiert.

Ich werde auf alle Fälle morgen direkt meinen Hausarzt wg. Blutbild kontaktieren. Dann mal weitersehen. Ich war ganz erschüttert heute nach dem Arztbesuch. Der Kerl hat nämlich in der Tat einen sehr guten Ruf. Keine Ahnung, auf was für einer Esoterik-Schiene er seit neuestem

fährt.

Du hast mich aber wirklich ein bisschen beruhigt.

Ich müsste ja dringend wieder Ansatz nachtönen, aber im Moment traue ich mich das nicht. Oder? Kann man das trotzdem?

Den Neueinsteiger-Thread habe ich erst (peinlich) viel zu spät entdeckt, aber gleich ausgiebig darin gestöbert.

---

Subject: Re: Neu hier und kurz vor der Endkrise  
Posted by [Gaby](#) on Fri, 12 Oct 2007 05:03:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

\*Undine\* schrieb am Don, 11 Oktober 2007 21:13

So hatte ich heute einen Termin beim Hautarzt.

Er sah mich kaum an, wuselte mir ein wenig durch die Haare und meinte dann mit Grabesmiene WÖRTLICH: "Ihre Haarwurzeln sind durch Umweltgifte völlig geschädigt. Das ist so wie Baumsterben".

Ich erlebte und er meinte, er könne mir aber helfen.

5 - 10 Sitzungen mit Eigenbluttherapie (10 €), dazu die selbe Anzahl Lichttherapie (15 €) und noch Magnetfeldtherapie (20 €) Pro Sitzung, versteht sich. (Bezahlt natürlich alles nicht die Kasse...). Er schwafelte dann was von der Geburt des Menschen und dem damit verbundenen Eindringen in das mächtige Magnetfeld der Erde, welches fatale Folgen haben kann und dem die Magnetfeldmattentherapie entgegenwirkt blibliplubb und all so ein Zeug. (als ob man im Mutterleib dem nicht auch schon ausgesetzt wäre ) Ich schaute ihn skeptisch an und meinte dann, das sei ja alles sehr esoterisch.

Daraufhin wurde er ziemlich ranzig und fragte, ob er mir nun helfen sollte oder nicht. Die Leute kämen sogar von weit her zu ihm, weil er so berühmt für seine Eigenbluttherapieerfolge wäre

Man sollte eine Patienten-Datenbank errichten, mit Ärzten die sich in der Haarausfallbehandlung zu 100% disqualifiziert haben, so wie dieser. Das ist das absolut Schrägste, was ich jemals gelesen habe. @Undine: Ell Cranell und Pantovigar können nicht schaden. Vielleicht hilft es dir sogar tatsächlich etwas. Du machst damit auf jeden Fall nichts verkehrt. Dennoch ist es eine gute Idee, die Hinweise im Neueinsteigerthread aufmerksam zu lesen und entsprechende Blutuntersuchungen zu erwägen.

---

Subject: Re: Neu hier und kurz vor der Endkrise

Posted by [Elisabeth](#) on Fri, 12 Oct 2007 08:08:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich hab mir ja auch schon viel angehört, aber "wie Baumsterben" toppt wirklich alles!

So traurig wie die Umstände sind, da muss ich echt lachen

---

Subject: Re: Neu hier und kurz vor der Endkrise

Posted by [Angie65](#) on Fri, 12 Oct 2007 08:49:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Na, da hat aber jemand gelernt, dass man mit der Verzweiflung der Menschen leichter und schneller Geld verdienen kann als mit der Berufung, ihnen durch vernünftige Diagnosen, die Zeit und Geld kosten, zu helfen.

Obwohl es alles andere als witzig ist, musste ich trotzdem auch lachen - das ist wirklich mal ein ganz neuer Ansatz zum Verständnis, wie Haarausfall entstehen kann.

Aber bevor Du Dich weiter mit "Baumsterben" auf dem Kopf aufhältst, würde ich Dir auch raten, lieber einen Internisten oder besser noch einen endokrinologischen Internisten aufzusuchen.

Tönen dürfte übrigens kein Problem sein, sofern Du es vorher vertragen hast und nicht allergisch darauf reagierst. Ell Cranell reizt bei entsprechender Empfindlichkeit zwar durch den Alkoholgehalt die Kopfhaut etwas, aber trotzdem tönen die Frauen, die es nehmen, in der Regel weiter die Haare. Möglicherweise brennt es etwas. Prinzipiell ist es schon so, dass man nach Möglichkeit zusätzliche Reizungen vermeiden sollte, sofern es eben geht. Wer auf Dauer ein topisches Mittel benutzt, sollte nun vielleicht nicht unbedingt alle zwei Wochen Chemie auf die Kopfhaut pappen, aber das merkt man dann selber, ob die Kopfhaut nun rumzickt oder nicht.

---

Subject: Re: Neu hier und kurz vor der Endkrise

Posted by [\\*Undine\\*](#) on Fri, 12 Oct 2007 09:18:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke für Eure Antworten. Ja, irgendwo ist es tatsächlich witzig, wenn ich meinen gestrigen Arztbesuch nochmals Revue passieren lasse; ich versuche mittlerweile auch, das Komische an der Situation zu sehen, sonst würde ich nur wieder sauer.

Heute morgen habe ich in meiner Verzweiflung (ich hatte wieder Haare gewaschen) nochmals bei einem anderen HA angerufen. Die Arzthelferin war supernett und ziemlich erstaunt, als ich ihr schniefend von meinem gestrigen Erlebnis erzählte. Sie gab mir, obwohl eigentlich kein Termin mehr frei war, trotzdem einen für übernächsten Montag. Ich darf 4 Tage vorher keine Haare mehr waschen \*grusel\* und bekomme dann in der Praxis eine Strähne ausgerupft, die analysiert wird.

Parallel dazu soll ich bei meinem Hausarzt ein Blutbild erstellen lassen, sie hat mir genau gesagt, was untersucht werden soll.

---

---

Subject: Re: Neu hier und kurz vor der Endkrise  
Posted by [Gaby](#) on Fri, 12 Oct 2007 09:44:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

\*Undine\* schrieb am Fre, 12 Oktober 2007 11:18Ich darf 4 Tage vorher keine Haare mehr waschen \*grusel\* und bekomme dann in der Praxis eine Strähne ausgerupft, die analysiert wird.

Hallo Undine,

es soll also ein Trichogramm gemacht werden. Überlege dir gut, ob du das möchtest. Was sagt das Trichogramm aus? Es gibt lediglich Auskunft darüber, wieviel Prozent deiner Haare sich jeweils in der Wachstums-, Übergangs- und Ruhephase befinden. Es kann nicht bestimmen, welche Ursache deinem Haarausfall zu Grunde liegt. Diese Methodik dient eher der Prognose des in den zwei bis drei Folgemonaten zu erwartenden Haarausfall-Verlaufs als einer Ermittlung der an der Haarwurzel abgelaufenen Vorgänge vor dem Entnahmedatum. Dass du Haarausfall hast, weißt du auch ohne Trichogramm. Es ist im Grunde eine witzlose Untersuchung, für die du überflüssigerweise zusätzlich Haare opfern mußt und die du eventuell sogar selber bezahlen mußt.

---

Subject: Re: Neu hier und kurz vor der Endkrise  
Posted by [Constanze](#) on Fri, 12 Oct 2007 13:41:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Undine,

als Erstes mal Willkommen im Forum

Ich kann den anderen hier nur Recht geben, also man hört und liest vieles über unser 'leidiges Thema', aber die Auskunft, die dieser Arzt (darf der sich überhaupt so nennen???) dir gegeben hat, ist der Hammer!

Jeder, der wegen eines HA-Problems zum Arzt geht, befindet sich in einer aussergewöhnlichen Streßsituation. In der ersten Zeit nimmt man so gut wie jeden Ratschlag dankend an und möchte alles sofort ausprobieren, nur damit das Problem verschwindet. Wenn so ein Mensch dies aber noch auf solch schamlose Art und Weise ausnutzt und gleich eine ganze Kollektion 'unentbehrlicher, vor einem weiteren Baumsterben bewahrender Mittelchen mit Preisliste' hervorzaubert, dann gehört das eigentlich bestraft!

Nimm die Tipps an, die dir hier gegeben werden und versuche, ruhig zu bleiben. Ich weiß, das ist leichter gesagt als getan. Aber deine Ausfallzahlen sind nicht so alarmierend, zumal der HA bei

dir ja regelmäßig saisonal auftritt.

Bezüglich des Trichogramms gebe ich Gaby Recht, überleg dir, ob du das Geld aus gibst. Das Ergebnis dieser Untersuchung kennst du schon und Ursachen werden dabei nicht festgestellt.

Ich wünsche dir Alles Gute

Conny

Boahhh, ich hab immer noch Wut...

---